



Liebe Leserinnen und Leser,

Sommerbiathlon erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Laufen und Schießen gehörten bereits zum Wettkampfprogramm der ersten Olympischen Spiele der Neuzeit. Die Verbindung dieser beiden klassischen Sportarten ist eine Herausforderung für Jung und Alt. Deshalb nimmt diese noch recht junge Disziplin beim Bayerischen Sportschützenbund eine besondere Stellung ein. Viele bayerische Schützenvereine haben Sommerbiathlon in ihr Angebot aufgenommen, und viele der Top-Athleten sind im Freistaat zu Hause. Die Bayerische Meisterschaft verspricht schon deshalb zu einem sportlichen Highlight zu werden.

Besonders freut es mich, dass wir mit dem Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee eine Sportstätte von internationalem Ruf gefunden haben. Hinter dem Organisationskomitee Bayerischer Wald steckt die Erfahrung aus vielen großen Wettkämpfen. Die Athleten dürfen sich daher über die besten Wettkampfbedingungen freuen.

Herzlich lade ich alle Biathlon-Interessierten ein, den einzelnen Wettbewerben hautnah zu folgen. Bei der hohen Leistungsdichte unserer bayerischen Sommer-Biathleten erwarten uns spannende Entscheidungen und packende Zweikämpfe. Und der Bayerische Wald ist ohnehin immer eine Reise wert.

Ich weiß die Bayerische Meisterschaft Sommerbiathlon beim Organisationskomitee Bayerischer Wald in guten Händen und bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeitern und insbesondere bei Niederbayerns Referent für Sommerbiathlon, Alfons Schmid für die Durchführung dieser Meisterschaft. Der Einsatz für unsere Sportler aus dem ganzen Freistaat ist nicht selbstverständlich. Umso mehr freue ich mich über das Engagement aller Beteiligten und wünsche den Ausrichtern eine rundum gelungene Veranstaltung, den Teilnehmern viel Erfolg und uns allen ideales Biathlon-Wetter.

Herzlichst

Wolfgang Kink,

1. Landesschützenmeister